

Naturschutzbund Deutschland

In den Eckwiesen 9

64405 Fischbachtal

Tel. 06166 / 60223

E-Mail: [werner@fambert.de](mailto:werner@fambert.de)

*Absender dieses Schreibens:* Werner Bert, 1. Vorsitzender

## **An alle Mitglieder und Freunde des NABU**

Auch in diesem Jahr wollen wir im Rückblick besondere Aktivitäten des Jahres 2015 kurz zusammenfassen und Euch/Ihnen allen danken für die Unterstützung, die wir vom Vorstand auch dieses Jahr bekommen haben.

- Im zu Ende gehenden Jahr hatten wir 10 Monatstreffen (davon das Apriltreffen als Jahreshauptversammlung) i.d.R. am letzten Mittwoch eines Monats, die durchweg gut besucht waren. Dort haben wir gemeinsam alle anstehenden Entscheidungen besprochen und getroffen. Darüber hinaus gab es eine separate Vorstandssitzung.
- Vortrag zum Thema „Neophyten – Pflanzen mit Migrationshintergrund“  
Der Abend im kleinen Saal des Bürgerhauses Niedernhausen war gut besucht und brachte viele Informationen zum Problembereich der Verdrängung sog. „einheimischer“ Pflanzen.
- Krötenaktion  
Der Laichzug Anfang des Jahres war sehr gering und dies nicht nur bei uns, sondern bundesweit. Obwohl wir den Zaun sehr früh geschlossen hatten und somit nahezu alle wandernden Kröten in diesem Bereich erfassen konnten, haben wir nur 574 Erdkröten, 71 Molche, 63 Braunfrösche, 2 Feuersalamander und 1 Zauneidechse übergesetzt. Über Winter müssen wir den Zaun an mehreren Stellen reparieren.
- Gemeindliche Tätigkeiten  
Abschließen konnten wir vor wenigen Tagen unsere Mitarbeit am Flächennutzungsplan der Gemeinde. Dieser wurde noch einmal neu offen gelegt, da es gravierende Veränderungen im Vergleich zum ursprünglichen Plan gab. Der RP hat diese erneute Beteiligung u.a. der Verbände gefordert. Wir haben für unsere örtliche Gruppe Stellung bezogen und diese auch dem für die Naturschutzverbände, die sog. 29iger Verbände, zuständigen Berichterstatter zukommen lassen. Was daraus wird, müssen wir nun abwarten.  
Im Übrigen haben wir wieder zusammen mit dem gemeindlichen Bauhof die Obstbäume in Groß-Umstadt geholt und an die insgesamt 15 Besteller verteilt. In diesem Jahr waren es 160 Bäume, die – davon gehen wir aus – mittlerweile im Fischbachtal gepflanzt wurden.
- Handys für die Havel  
Bis Mitte November konnten wir 36 Handys und einiges an Zubehör sammeln und an die zuständige Stelle weiterleiten. Die Sammelbox im Vorraum der Gemeindeverwaltung steht nach wie vor.

Die Geräte werden von uns dem Recycling zugeführt. Zum einen soll so der Abbau wertvoller Rohstoffe für die Neuproduktion vermindert werden und zum anderen wird der Erlös daraus zur Renaturierung der „Unteren Havelniederung“ gespendet.

- Exkursionen  
Die diesjährige Vogelstimmenwanderung brachte eine Neuerung. Unser langjähriger Exkursionsleiter, Herr Müller aus Rohrbach, kann aus gesundheitlichen Gründen keine Wanderungen mehr führen. Mit Christoph Kolmet, einem Biologen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde, fanden wir einen sehr kompetenten Ersatz. Die Wanderung war gut besucht und hat vor allem den „Nicht-Fachleuten“ viele Erkenntnisse gebracht.
- Homepage  
Mittlerweile ist die „neue“ Homepage Alltag geworden. Wir versuchen, sie möglichst immer aktuell zu halten, so dass die neuesten Informationen zu und aus unserer Gruppe abgerufen werden können.
- Obstbaumschnitte  
Erstmals haben wir in diesem Jahr einen Baumschnittkurs auf unserem Gelände am Gaßnersberg durchgeführt. Insgesamt konnten 12 Mitglieder unserer Gruppe das Zertifikat erwerben, das vom Gärtnermeister der Baumschule Appel erteilt wurde. Außer den Bäumen am Gaßnersberg haben wir auch unsere Bäume „In der Entenpfütze“ und die Hochstämme im Kirchgarten geschnitten.
- Schleiereule  
Sehr erfreut waren wir über eine Beobachtung in der ev. Kirche in Niedernhausen. Erstmals seit mindestens 35 Jahren (seit dieser Zeit besteht unsere Gruppe) konnten wir eine erfolgreiche Brut der Schleiereule in der Kirche nachweisen. In dem von uns vor zwei Jahren aufgestellten Nistkasten auf dem Dachboden des Kirchenschiffes hat ein Eulenpaar wahrscheinlich 4 Junge ausgebrütet und groß gezogen. Über Winter werden wir einen zweiten Kasten aufstellen, um den Eltern ein „Ausweichquartier“ zur Verfügung zu stellen, wenn die Jungen nach einem gewissen Alter allzu drängend um Futter betteln.
- Kelterfest  
Im Kirchgarten gab es genügend Obst, so dass wir auch in diesem Jahr mit den sog. „Schulis“ des Kindergartens kelteren konnten. Die Kinder waren begeistert bei der Sache, der Süßmost schmeckte ihnen, und es bleibt noch genügend für die Weiterverarbeitung durch die Hauswirtschaftskraft des Kindergartens übrig.
- Pflegemaßnahmen und anderes  
Außer den schon erwähnten Schnittmaßnahmen und der nun schon im 26. Jahr durchgeführten Obstbaumaktion haben wir noch einige „laufende“ Arbeiten wie das Mähen der gepachteten Wiesen, das Schneiden der Erlen und Weiden an den Amphibienteichen, das Säubern der Nisthilfen und viele kleinere Routinetätigkeiten durchgeführt.

- „Pfad der Vielfalt“  
An dem von der Fischbachtaler Initiative „Fischbachtal kreativ“ initiierten Rundwanderweg und dessen Ausgestaltung sind wir stark beteiligt. Es gab dazu in 2015 mehrere Exkursionen, u.a. zum Thema „Streuobstwiesen“, und wir werden uns auch bei der Gestaltung der 6 Informationstafeln einbringen. Die offizielle Einweihung ist für das Frühjahr 2016 geplant.
- Intensiv haben wir den Kontakt zu unserem Kreisverband gehalten und die überregionalen Themen, die von Landes- und Bundesverband bearbeitet wurden, in die örtliche Gruppe eingebracht und soweit es uns sinnvoll erschien, auch umgesetzt.
- Zum Schluss noch eine traurige Mitteilung. Im Dezember mussten wir Abschied nehmen von unserem Gründungsmitglied Gg. Seibert, der im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Wir haben ihn und sein Wirken bei der Trauerfeier gewürdigt und werden ihm zu Ehren am Samstag, dem 12. Dezember, um 10.00 Uhr einen Speierling-Hochstamm an unseren Amphibienteichen in Niedernhausen pflanzen.

Sicher nicht vollständig soll dies trotzdem für 2015 genügen. Wir laden Sie / Euch nochmals ganz herzlich ein, zu den regelmäßigen Monatstreffen zu kommen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich noch eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

**Zum gemeinsamen Jahresabschluss am Samstag, dem 19. Dezember 2015, ab 19.00 Uhr laden wir Sie / Euch alle ganz herzlich ins Gasthaus „Grüner Baum“ in Nonrod ein.**

**Hinweisen wollen wir an dieser Stelle auch schon auf einen Informationsabend im nächsten Jahr. Am Freitag, dem 16. Februar 2016, wird der Leiter der Arbeitsgruppe Wolf im NABU Hessen, Herr A. Lenhart, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Billings zum Thema „Wolf in Hessen“ einen Vortrag halten.**

Freundliche Grüße

Gez. Werner Bert

Fischbachtal, im Dezember 2015

**P.S.**

**Da wir aktuelle Informationen, Einladungen, Zusammenfassungen etc. nur per Mail verteilen, laden wir alle, die über einen Internetzugang verfügen, herzlich ein, sich in den Email-Verteiler aufnehmen zu lassen. (Einfach eine entsprechende Mail an meine o.g. Adresse schicken.)**